



## Lehrer lernen Berufe kennen

**Berufsorientierungstournee 2014 startete im Friseursalon Hairliner's .**

Welchen Abschluss brauche ich für meinen Traum-Ausbildungsplatz? Welche Eigenschaften muss man für eine erfolgreiche Bewerbung mitbringen? Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung? Damit Lehrer ihren Schülern, die in der Berufsorientierungsphase stecken, solche Fragen beantworten können, rief das Landesinstitut für Schule (LIS) die Berufsorientierungstournee ins Leben. Seit 2003 führt das LIS regelmäßig Berufsorientierungstourneen zu verschiedenen Berufsfeldern durch.

Dieses Jahr läuft die Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Handwerk zum Anfassen“ und stellt praxisnah verschiedene Handwerksberufe vor. Den Start machte der Friseurbetrieb Hairliner's. In den Salons am Wall und in der Schwachhauser Heerstraße blickten die Lehrkräfte den Friseuren im Tagesgeschäft über die Schulter und erfuhren Wichtiges rund um die Ausbildung und den Friseurberuf. Geschäftsführer Stefan Hagens betonte, dass der Bedarf an Nachwuchs im Friseurhandwerk hoch sei. Unerslässlich sei jedoch das dreitägige Probearbeiten, bei dem man sehe, wie sich der angehende Auszubildende anstellt, so Hagens.

Auch die Auszubildenden kamen zu Wort und erzählten aus ihrem Alltag. So lernten die Teilnehmer der Fortbildung, dass man als Azubi zunächst Frisuren zeichnen können muss, ehe man diese schneiden darf. Auch das Tragen von Handschuhen bei der Haarwäsche und dem Umgang mit Färbemitteln ist wichtig, um Allergien vorzubeugen, erfuhren die Lehrer. Salonmanagerin Kathrin Nickel erklärte die Schwerpunkte, zwischen denen Friseur-Azubis wählen können. Aber auch die Praxis kam nicht zu kurz: Was eine gute Haarwäsche ausmacht, zeigte Stefan Hagens am lebenden Objekt. Gabriela Schierenbeck, Ausbildungsberaterin der Handwerkskammer Bremen, freut sich über den gelungenen Start und das Interesse der teilnehmenden Lehrkräfte: „Die Berufsorientierung profitiert von diesem Austausch, wenn die Lehrer als Multiplikatoren ihre Einblicke in verschiedene Berufsfelder weitergeben. Gerade bei dem Berufsbild des Friseurs gibt es immer wieder falsche Vorstellungen, die durch den Austausch mit dem Hairliner's-Team ausgeräumt wurden.“ Im weiteren Verlauf der Berufsorientierungstournee werden unter anderem die Berufsbilder des Fotografie-, Metallbau- und Fleischerhandwerks vorgestellt.